Naturschutzzertifikat
für
Kerstin Richter

für das Rückschneiden von Brombeeren
am Steinwall am Trutzsch Dresden.

In einem 40 Stunden umfassenden Arbeitseinsatz schnitt Kerstin Richter wuchernde und ineinander verwachsene Brombeeren im Juni/Juli 2025 zurück. Dadurch wurde der Lebensraum von Zauneidechsen bewahrt.

Wir bedanken uns herzlich für den engagierten Einsatz für Mensch und Natur.

Dresden, 10.07.2025 Frank Ringling

Grüne Liga Dresden • Schützengasse 16 • 01067 Dresden

Zertifikat

Kerstin Richter

wird bestätigt als

ZERTIFIZIERTE NATUR- UND LANDSCHAFTSFÜHRERIN FÜR DIE REGION UMLAND DRESDEN

Dresden, August 2025

Andreas Völlings

Akademie der
Sächsischen Landesstiftung
Natur und Umwelt
Mitglied des BANU

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie

banu

Der zugrunde liegende Lehrgang „Zertifizierte/r Natur- und Landschaftsführer/in" ist ein anerkannter Zertifikatslehrgang des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU) gemäß der Lehrgangs- und Prüfungsordnung des BANU in der jeweils gültigen Fassung. Die BANU-Bildungseinrichtungen, der Verband Deutscher Naturparke e.V., EUROPARC Deutschland, der Bundesverband Naturwacht e.V., die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. und der Deutsche Wanderverband (DWV) bieten den Lehrgang auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung bundesweit an. Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt als Zertifizierungsstelle für Sachsen ist eine selbständige Stiftung öffentlichen Rechts und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Solidaritätsdienst International e.V. (SODI)

SPENDENURKUNDE

Wir danken herzlich

Frau Kerstin Richter

für ihre Spende von 100,00 Euro vom 29.07.2025!

Mit ihrer Spende setzt sie sich für mehr Ernährungssouveränität, maßgeschneiderte Klimaanpassung, Friedensförderung und gegen Diskriminierung in Afrika, Asien und Europa im Rahmen der Projekt- und Kampagnenarbeit von SODI ein.

Dr. Boryana Aleksandrova
Referentin Fundraising & Ressourcenmobilisierung

SODI e.V. Am Sudhaus 2 · D-12053 Berlin I +49 (0)30 920 90 93 0 I info@sodi.de I www.sodi.de
Spendenkonto: SozialBank · **IBAN:** DE37 3702 0500 0001 0201 00 · **BIC:** BFSWDE33XXX

GRÜNE LIGA Netzwerk Ökologischer Bewegungen

Grüne Liga Dresden e.V.
Projekt Landschaftspflege
Projektleiter Frank Ringling

Schützengasse 16 - 18
01067 Dresden

www.grueneliga-dresden.de
E-Mail: frank.ringling@gmx.de
Mobil: 01573 11 57 573
Fax: (0351) 494 34 76

Zu Gast im Reich der „Heilenden Drogen"

Am 08.07.2025 lud Kerstin Richter, Dipl.-Ing. (FH) f. Pharmazie, zu einer Arzneipflanzenwanderung unter der Überschrift *„Heilende Drogen – Arzneipflanzen im Kontext von Volksmedizin und Phytopharmazie"* in den Großen Garten zu Dresden.

17 Teilnehmer:innen unterschiedlichen Alters waren der Einladung gefolgt und versammelten sich bei bestem Ausflugswetter am liebevoll gestalteten Bildungsmobil. Gleich zu Beginn erfuhren wir, dass pflanzliche Ausgangsstoffe für apotheken- und verschreibungspflichtige Präparate als „Drogen" bezeichnet werden. Mit einer gemeinsamen Bestimmungsübung stiegen wir direkt in das Thema ein. In Reagenzgläsern präsentierte Pflanzenteile – etwa Wurzelstücke, Blüten oder Rindenschalen – sollten bekannten Arzneipflanzen wie Baldrian oder Echte Kamille zugeordnet werden. Eine erste Teeverkostung rundete diesen einführenden Teil ab.

Passend zur Thematik lenkte Kerstin Richter gleichfalls zu Beginn des 120 Minuten umfassenden Bildungsmoduls die Aufmerksamkeit auf die aktuelle ökologische Lage im Großen Garten. Sie verwies auf die Folgen anhaltender Dürreperioden und belegte diese anhand konkreter Zahlen: Allein im Jahr 2023 mussten 318 Bäume aufgrund von Wassermangel oder damit verbundenen Krankheiten entfernt werden – ein deutlicher Hinweis auf die Wechselwirkungen zwischen Klima, Umwelt und (Arznei-)Pflanzenwelt.

An der zweiten Station der Wanderung lautete die Aufgabe: „Erkennen Sie die Bestandteile zweier Teemischungen, rekapitulieren Sie die Wirkungen der zugehörigen Arzneipflanzen und benennen Sie die Anwendung der beiden Tees"! Sowohl der Früchtetee als auch der Magen- und Darmtee waren dank markanter Inhaltsstoffe gut zu identifizieren. Die Gruppe diskutierte bekannte Hausmittelanwendungen, während Kerstin Richter ihr umfassendes Wissen zu Wirkstoffen und deren pharmakologischer Bedeutung verständlich vermittelte und Fragen praxisnah beantwortete.

Auf der Drachenwiese suchten wir gezielt nach zwei weiteren Arzneipflanzen: einerseits nach einer Pflanze, die bei Reizhusten durch ihre schleimbildenden Eigenschaften lindernd wirkt, andererseits nach einer besonders Bitterstoffe enthaltenden Pflanze. Auch wenn beide Pflanzen – Spitzwegerich und Schafgarbe – durch die Trockenheit nur vereinzelt zu finden waren, konnten sie erfolgreich bestimmt werden.

Im weiteren Verlauf der Wanderung wurden u. a. die entzündungshemmenden Eigenschaften der Großen Brennnessel bei Rheuma und Gicht erläutert. Kerstin Richter hob darüber hinaus die ökologische Bedeutung der Pflanze für zahlreiche Insektenarten hervor.

Abschließend widmete sich die Wanderleiterin zwei besonders wirksamen Arzneipflanzen: dem Weißdorn und dem Roten Fingerhut. Diese enthalten in unterschiedlichen Konzentrationen differenzierte Wirkstoffe, welche die Sauerstoff- und Nährstoffversorgung am Herzmuskel direkt beeinflussen. Durch eine Erweiterung der Herzkranzgefäße unterstützen sie eine bessere Durchblutung und Sauerstoffversorgung. Anhand des pflanzlichen Arzneimittels *Crataegutt*® erklärte die Referentin eindrücklich, welche Parameter die Dosis eines Arzneimittels bestimmen – und warum gerade beim Roten Fingerhut aufgrund seiner Giftigkeit größte Vorsicht geboten ist. Als unter Naturschutz stehende Pflanze darf er ohnehin nicht gesammelt werden. Auch an dieser Stelle wurde deutlich: Der verantwortungsvolle Umgang mit Arzneipflanzen muss immer mit Aspekten des Umwelt- und Naturschutzes einhergehen.

Kerstin Richter bietet mit dieser Arzneipflanzenwanderung eine lebendige und praxisnahe Einführung in die Welt der Phytopharmazie. Durch eine ausgewogene Mischung aus fachlich fundierten Informationen, sinnlichen Eindrücken (Tee, Düfte, Pflanzenkontakt) und einem reflektierten Blick auf ökologische Zusammenhänge gelingt ihr ein nachhaltiger Wissenstransfer. Die Teilnehmer:innen werden ermutigt, Arzneipflanzen bewusster wahrzunehmen – als kraftvolle Arzneiträger, aber auch als schützenswerte Bestandteile unserer natürlichen Umwelt. Besonders überzeugend ist die klare Abgrenzung zwischen alltäglicher Anwendung und den Grenzen der Selbstmedikation. So wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Verantwortung – gegenüber der eigenen Gesundheit und der Natur.

Dresden, 31.07.2025

Anita Ringling
Projekt Landschaftspflege
Grüne Liga Dresden/ Oberes Elbtal e.V.

15.09.2025

10.00 - 12.30 Uhr

Heilende Drogen - Arzneipflanzen im Kontext von Volksmedizin und Phytopharmazie

BEWERTUNGSBOGEN

Nele Beer
· unterhaltsam

Lynn Hermann
überzeugend

Richard Kahlert
· informativ

Norina Sue Kühne
lehrreich

Hannah Liebich
· viel wissenswertes

Robin Naumann
· anregend

Max Leon Züchner
beruhigend

Emily Abel
· interessant

Lucienne Bielke
· wissenswert

Max Büttner
· wissenswert

Fabian Lehmann
· neu

Lilly Reichmann

Miriam Vogel

Fabian Tielsch
umfangreich

Bewertungsbogen • Den Wald erleben mit allen Sinnen • 4. Grundschule DD • 29.09.2025

Lara
Toll

Henriette
schön

Miriam
Interesant

Pauli
schön

Paula T.
sehr schön

Lielle
toll

Lucia
Sher schön

Claire
Toll

Martha
Adl

Jonathan E.
supa

Alexander
Spannend

Johanna
schön

Rosa
sehr gut

Alena
lehrreich

Gesa
spannend

Thilda
toll

Frida R.
spannend

Frieda F.
perfekt

Pauline
Super

Clara
Interesant

Milan
gut

Enno
cool

lehrreich
Philipp

Schmuel
interessant

Jonathan Z.
sehr toll

Frau Möbius
lehrreich

Die Linke Ortsverband Pirna – Oberes Elbtal, Lauterbachstraße 4, 01796 Pirna

Vorstand des Ortsverbandes
Pirna – Oberes Elbtal
Lauterbachstraße 4
01796 Pirna

Telefon 03501 / 52 86 44
Telefax 03501 / 46 08 78

pirna@dielinke-saechsische-schweiz-osterzgebirge.de

Frau
Kerstin Richter
Rabenauer Str. 1
01159 Dresden

15. November 2025

Vortragsreihe zu den Themen Klimawandelfolgenbegrenzung, Klimawandel, Biodiversität und Nachhaltigkeit

Liebe Kerstin,

herzlichen Dank für die durch dich initiierte und durchgeführte Vortragsreihe zu den Themen Klimawandelfolgenbegrenzung, Klimawandel, Biodiversität und Nachhaltigkeit in den Räumen der Linken in Pirna.

Die drei am 09.09., am 07.10. und am 04.11.2025 besprochenen Themen fanden bei den Teilnehmer:innen aus unserem Kreisverband großes Interesse.

Im September legtest du während des Vortrages „Sachsen im Klimawandel und Extremwetterereignisse“ das Augenmerk auf die Folgen modifizierter Temperatur- und Niederschlagsregime für die Land- und Forstwirtschaft sowie die menschliche Gesundheit.

Deine Ausführungen im Oktober unter der Überschrift „Biodiversität und Klimawandel“ nahmen insbesondere auf die Veränderungen vor unserer Haustür, auf den Naturraum Sächsische Schweiz/Osterzgebirge Bezug. Neben den Spätfolgen von Dürre und Hitze ab 2018 an der Gemeinen Fichte und an der Europäischen Lärche breiten sich besonders an den Elbufern und im Kirnitzschtal zunehmend das Drüsige Springkraut, der Staudenknöterich und die Stachelgurke aus. Diese invasiven Arten zurückzudrängen, wäre aus Deiner Sicht folgerichtig, ist jedoch im Nationalparkprogramm „Sächsische Schweiz“ nicht ausgewiesen.

Besonders erfreulich waren neun Teilnehmer:innen zu Vortrag und Diskussion „Globale Nachhaltigkeit und eine ‚Gutes Leben für alle?!‘“ im November.

Die Teilnehmenden nahmen deine fundierten und durch prägnante Beispiele sehr anschaulichen Vorträge begeistert auf. Das rege Interesse wurde durch Nachfragen deutlich. Sehr wichtig war allen Teilnehmenden auch die Möglichkeit, sich zu dem Thema auszutauschen und eigene Gesichtspunkte beizusteuern, die eifrig genutzt wurde. Dies zeigte umso mehr, dass die Themen Klimawandelfolgenbegrenzung, Klimawandel, Biodiversität und Nachhaltigkeit weiter aktuell bleiben und wir dieses Vortragsangebot auch im nächsten Jahr wieder auflegen sollten. Gern greifen wir dann auf dein Angebot zurück.

Nochmals herzlichen Dank für dein persönliches Engagement und weiterhin viel Erfolg bei deinen Projekten insbesondere im Schul- und Jugendbereich.

Mit solidarischen Grüßen
DIE LINKE Ortsverband Pirna – Oberes Elbtal

Jutta Häcker
Vorsitzende